

# Totale Mondfinsternis

## vom Türmchen des Thomaeum aus beobachtet

Am frühen Morgen des heutigen Montags, 21.01.2019, traf sich eine kleine Gruppe Interessierter bereits um 5.00 Uhr in der Frühe auf dem Türmchen des Gymnasiums Thomaeum. Von dort beobachtete sie mit Hejo Hundelt, dem Leiter der Astronomie-AG am Thomaeum, die totale Mondfinsternis, die mit einem wunderschönen kupferfarbenen Mond (Blutmond) um 06.00 Uhr ihren Höhepunkt erreichte. Schüler und Eltern hielten trotz der eisigen Kälte tapfer durch.

Anschließend traf man sich zu einem leckeren Frühstück mit warmen Getränken im *CaTho* und konnte das besondere Ereignis Revue passieren lassen. Mit Stativen wurden auch in dieser sternklaren Nacht beeindruckende Bilder vom Mond geschossen. Allen war klar, dass sich das frühe Aufstehen gelohnt hat. Denn die nächste totale Mondfinsternis wird es erst im Jahre 2028 wieder geben.

